Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 59 (1949-1950)

Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

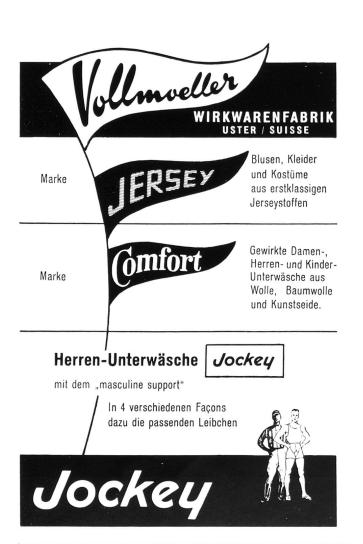
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



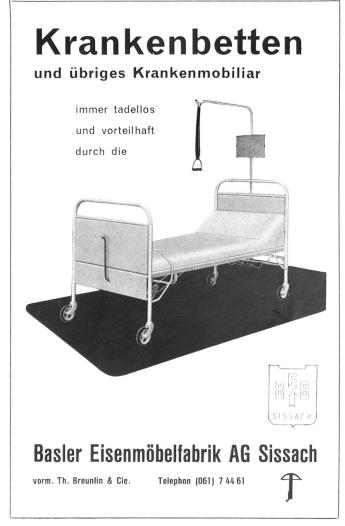
Nr. 5 59. Jahrgang

Bern, März 1950











Registrierkassen — Buchungsmaschinen

Vertretungen in Basel, Bern, Genf, Lausanne, sowie in allen grösseren Städten

Addiermaschinen

OVOMALTINE für alle Rekonvaleszenten



OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

Sera- und Impfstoffe

Bakteriologische und serologische Untersuchungen für human- und veterinärmedizinische Zwecke

2

Pharmazeutische Spezialitäten

2

Zahnärztliche Präparate



Schweiz. Serum & Impfinstitut Bern

Friedbühlstrasse 36 Telephon (031) 2 28 41





Strick-Kleidung

für Damen, Kinder und Herren. Kleider, Jacken, Jupes, Pullover, Westen, Militärlismer usw.

Paul R. Kyburz & Söhne

Oberentfelden (Schweiz)

Alles fürs Büro



PAPETERIE MÜLLER-BOLLIGER & CO. GmbH

Kramgasse 43 BERN Telephon 28065





Schokoladen AG. St. Gallen

Fabrikation von feinen Schokoladen

Es lohnt sich, die beste zu kaufen:



SCHAFFHAUSER WATTE mit der grossen Saugkraft

DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Märznummer 1950

HERAUSGEBER UND VERLAG

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern Telephon 2 14 74

Jahresabonnement Fr. 6.—, Ausland Fr. 8.— Einzelnummer 60 Rappen Postcheckkonto III/877 Erscheint monatlich einmal Auflage: 10 000

REDAKTION

Marguerite Reinhard, Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern

SATZ UND DRUCK Vogt-Schild AG., Solothurn

INHALT

Unser Blutspendedienst.
Von Dr. Heinrich A. Spengler
Das serologische Laboratorium arbeitet.
Von Dr. med. A. Hässig

Unsere fliegende Equipe arbeitet.

Die Leistung des Blutes. Woraus besteht das Blut? Die roten Blutkörperchen. Die weissen Blutkörperchen. Die Plättchen. Das Plasma.

Fortschritte in der Plasma-Fabrikations-Abteilung. Von Dr. Hans Sager

Wieviel Blut besitzt der Mensch? Welches ist Ihre Blutgruppe? Was ist der Rhesusfaktor?

Sie ruft ... wir antworten.

Ueber das Blut im geistigen Bereich. Von Dr. Hugo Max-von Burg

Was versteht man unter einem Schock?

Anekdoten.

Spendezentrum Zürich.
Von Dr. med. M. Laszczower

Brief an einen Herzkranken. Von Dr. Ivan Maheim, Privatdozent an der Universität Lausanne

Ein neues Postulat Anderegg über das Rote Kreuz. Von Dr. Hans Haug

Wo stehen wir heute mit der Heimschaffung der griechischen Kinder?

Die häufigsten Blutkrankheiten.

Aus unserer Arbeit.

Die Genfer Abkommen zum Schutze der Kriegsopfer. Ablauf der Unterzeichnungsfrist

ZUM TITELBILD

Während die Verklumpung bei rhesuspositiven
Blutproben meist schon
von blossem Auge deutlich erkennbar ist, müssen fragliche und rhesusnegative Blutproben mikroskopisch nachkontrolliert werden.

Photo Hans Tschirren, Bern.

